

# GrünRaum

## Floridsdorf



DIE  
GRÜNEN  
WIEN

ZEITSCHRIFT FÜR NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG UND SANFTE MOBILITÄT

wien.gruene.at



Innenhof im Floridsdorfer Bezirkszentrum/ Foto: Susanne Dielt

## Floridsdorf blüht auf!

Mit den „Floridsdorfer Wildblumensamenmischungen“ die biologische Vielfalt erhalten

**Die Europäische Union hat sich für die UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011-2020 das Ziel gesetzt, das Artensterben in Europa zu stoppen. Denn bis 2050 droht jede 4. Tier- und Pflanzenart auf unserem Planeten auszusterben – dies gilt ganz besonders auch für Europa und Österreich. Die gute Nachricht: Wir alle können uns ganz einfach einbringen und gemeinsam Teil einer weltweiten Bewegung für eine lebenswerte, vielfältige Zukunft werden. Mit den „Floridsdorfer Wildblumensamen“ sind Sie dabei!**

DI Karin Böhmer und Astrid Dengscherz haben sich dem Erhalt von heimischen Wildblumen verschrieben und sich auf die Gewinnung von Wildblumensamen spezialisiert. Ihre Haupterntegebiete sind bunte Blumenwiesen von denen sie das Heu dreschen und etwa 700 verschiedene Pflanzenarten händisch sammeln. So haben sich die „Voitsauer Wildblumensamen“ zur „Arche Noah“ unserer Wildpflanzen entwickelt. Groß war unsere Freude im Gespräch mit den ExpertInnen, als sie uns zusagten, eine auf unseren Bezirk abgestimmte „Floridsdorfer Wildblumensamenmischung“ zusammenzustellen.

Es wurden gleich zwei Floridsdorfer Wildblumensamenmischungen daraus – für Baumscheiben im öffentlichen Raum oder entlang von Hecken in Privatgärten und eine spezielle Bienenweide für Terrassen und Balkone, damit möglichst viele FloridsdorferInnen mitmachen können.

Mit ganz besonderem Stolz erfüllt uns, dass es gelungen ist, fünf laut Wiener Naturschutzverordnung stark gefährdete Pflanzen aufzunehmen. So können sich in Floridsdorf Gelber Lein, Grüner Milchstern, Knollen-Mädesüß, Pracht-Königs-kerze und Strauchpappel bald wieder ausbreiten.

### Wie Sie sich beteiligen können

Wenn Sie sich bei der Gebietsbetreuung Floridsdorf für die Begrünung einer öffentlichen Baumscheibe anmelden, schenken wir Ihnen als Dankeschön eine „Floridsdorfer Wildblumensamenmischung“. Auch Kindergärten und Schulen stellen wir gerne ein Säckschen zur Verfügung. Außerdem wollen wir uns bei allen jenen mit einem Säckschen Floridsdorfer Wildblumensamen bedanken, die unsere Initiative mit einer freiwilligen Spende ab € 8,- unterstützen.

So können unsere heimischen Wildblumen auch bald auf Ihren privaten Terrassen und Balkonen aufblühen. Erhältlich werden die „Floridsdorfer Wildblumensamen“ ab Mitte März bei einer Reihe von KooperationspartnerInnen im Bezirk sein. Gerne senden wir sie Ihnen zu. Die Gartengestaltung Steuerer wird außerdem eine Musterbaumscheibe in der Töllergasse anlegen und Jungpflanzen der Floridsdorfer Wildblumensamen zum Verkauf anbieten.

**Wie Sie zu Ihrer Wildblumensamenmischung kommen finden Sie auf Seite 2.**

BEZIRKSRÄTIN GABRIELE TUPY

## Pirklhuber in Stammersdorf

Der grüne Nationalratsabgeordnete und Landwirtschaftssprecher Wolfgang Pirklhuber ist Bio-bauer in Oberösterreich. Am Mittwoch, den 2. April 2014 besucht er einige landwirtschaftliche Betriebe in Stammersdorf. Um 18 Uhr gibt es dann eine Diskussionsveranstaltung mit ihm zum Thema „Agrar- und Lebensmittelpolitik der EU - Chance oder Bedrohung?“ Näheres auf Seite 3.



Foto: Die Grünen



EDITORIAL

Liebe Floridsdorferin!  
Lieber Floridsdorfer!

In Floridsdorf wollen wir Grüne in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf den Artenschutz setzen! Unsere Bezirksrätin Gabriele Tupy beschäftigt sich intensiv mit den Themen Umwelt und Klimaschutz und hat für 2014 zwei ganz besondere Initiativen geplant:

Zum einen wird es einen Floridsdorfer Veranstaltungszyklus zum Thema „Alles Biene“ geben, zu dessen vielfältigem Programm wir Sie sehr herzlich einladen. Näheres dazu finden Sie auf Seite 3.

Der zweite Schwerpunkt steht unter dem Motto „Floridsdorf blüht auf!“ Mit dieser Initiative wollen wir nicht nur dafür sorgen, dass Floridsdorf schöner wird, sondern auch, dass die Vielfalt heimischer Pflanzenarten gestärkt wird. Wie Sie hier mitmachen können – sei es auf öffentlichem Grund, im eigenen Garten oder am Balkon – können Sie in diesem Heft nachlesen.

Immer mehr Unternehmen ist der schonende Umgang mit unseren Ressourcen ein Anliegen. Wir stellen Ihnen in diesem Heft zwei Betriebe aus Stammersdorf vor, für die Ökologie eine Grundlage ihres Erfolgs ist. Regional, saisonal und biologisch – das ist auch das Motto der Floridsdorfer Bio-Märkte. Alle Termine dazu finden Sie auf Seite 4.

Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen unserer vielfältigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Viel Spaß beim Lesen  
wünscht  
Ihre Klubobfrau

*Susanne Dielt*

Foto: Grüne Wien



### HYPO-DEBAKEL

Die HYPO Alpe Adria war Thema einer Sondersitzung des Nationalrats. Wir Grüne fordern Aufklärung über die marode Bank und über die künftigen Budgetbelastungen. Die vielbeachtete Rede unsere NR-Abg. Werner Kogler finden Sie im Internet auf YouTube unter dem Stichwort „Der HYPO Krimi - Werner Kogler erklärt“. Unter [www.attac.at](http://www.attac.at) können Sie sich bei einer Protestmailaktion beteiligen.

Foto: Lokale Agenda 21 Wien



### GEMISCHTER SATZ

Am 19. Februar 2014 kürte Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou die GewinnerInnen von ELLA - dem Wettbewerb für nachhaltige Entwicklung in Wien, bei dem alle in Wien lebenden Menschen die Chance haben, ihre Stadt mitzugestalten. Das Projekt „Gemischter Satz“ aus Stammersdorf überzeugte die Jury und wird nun bei der Umsetzung unterstützt. „Gemischter Satz“ möchte in Stammersdorf die Potenziale der Vielfalt und Gegensätze aktivieren, Raum für Begegnung und Austausch schaffen, gegenseitiges Lernen ermöglichen und eine gemeinsame Identität für alle StammersdorferInnen wachsen lassen. Wir gratulieren herzlich!

Foto: Klaus Pahlich



### BEZIRKSVERTRETUNG

In der Sitzung der Bezirksvertretung am 19.2.2014 gab es eine kontroverse Debatte zu einer Umwidmung zwischen Floridsdorfer Hauptstraße und Schöpfleuthnergasse. Trotz mehrerer Stellungnahmen von AnrainerInnen gab es leider keine Mehrheit für deren konstruktiven Abänderungsvorschlag, der mehr Sonnenlicht für die bestehenden Wohnungen bedeutete hätte. Nachzulesen unter <http://floridsdorf.gruene.at>

# Vom „weinhandwerk“ am Bisamberg!

Gourmettreff am Rande Wiens und das Abenteuer Wildkräuter für Groß und Klein.

**Martins Wildkräuterküche aus dem eigenen Bio-Weingarten und Südtiroler Spezialitäten ergeben eine ungeahnte Geschmacksvielfalt die auch bei den Kleinsten für Spaß am gesunden Essen sorgt.**

Mit 18 Jahren war er Senner auf einer Schweizer Alm und entdeckte die Welt der Wildkräuter. Er weiß genau wie guter Käse schmecken soll. Seit damals hat ihn die Passion für beste Qualität am Teller nicht losgelassen. Seine Künstlerseele kommt zum Tragen wenn er neue Gerichte kreiert. Jedes Mal aufs Neue wird abgeschmeckt und neu justiert.

„Mit Wildpflanzen kochen ist spannend, ganz abgesehen davon auch gesünder. Von jung zu alt ändern sie den Geschmack und können für unterschiedliche Speisen eingesetzt werden. Beispielsweise der Giersch - von Salat, Aufstrich, Smoothie, Suppe bis zur Quicheauflage“, erzählt Martin Strobl. Eine ungeahnte Geschmacksvielfalt verglichen zum standardisierten Repertoire der Lebensmittelindustrie.

„Erst wenn Lebensmittel wieder „begreifbar“ werden und nicht nur als tote Materie in bunten Verpackungen aus Tiefkühlregalen gefischt werden - kann eine neue Lust am „guten Essen“ entstehen“ ergänzt seine Partnerin Vera, Kräuterpädagogin und Outdoor-Coach. „Wir sehen es bei den SchülerInnen, die Spaß haben am Unbekannten, mutig Brennnesselblätter pflücken, an Blüten zupfen und bunte Kräuteraufstriche mischen.“

Die Sonntagsgäste genießen Martins Wildkräutersalat - bitter, herb, würzig und sauer, bis hin zu den zarten Breitweigerichblättern, die nach Pilzen

schmecken. Dazu gibt es in Salzlake eingelegtes Rindfleisch, Wildwürste und allerlei Käse von Kleinstproduzenten.

„Wenn ich als Buschenschankwirt bei einem kleinen Biobauern im Waldviertel einkaufe, dann unterstütze ich einen Familienbetrieb und die ländliche Kultur, die sonst immer mehr zu Gunsten von Großkonzernen verloren geht. Wir freuen uns, wenn altes Wissen bewahrt wird.“

Martin ist überzeugt „Das Märchen vom ewigen Wachstum wird wohl noch eine Zeit lang so wei-

tererzählt und auch geglaubt werden, aber dass unsere Erde nicht aufblasbar ist, ist mittlerweile auch bei den Bossen ganz oben angekommen. Weinhandwerk ist der Beweis, dass ein Weinbaubetrieb mit einer Fläche von knapp 1 ha leben kann.“

Naturnah und authentisch - wie bei Freunden im Garten ist Weinhandwerk auf der Senderstraße am Bisamberg nicht nur ein Tipp für Gourmets, sondern ein schöner Ort zum Verweilen und Feiern. ■

[www.weinhandwerk.at](http://www.weinhandwerk.at)



Unterricht in der Natur: Schulklassen lernen beim „weinhandwerk“ in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur über Boden und Pflanzen. Foto: weinhandwerk



## Mitmachen bei „Floridsdorf blüht auf“

Sie wollen mithelfen, dass Floridsdorf an vielen Orten aufblüht? Dann schreiben Sie uns, wir senden Ihnen gerne eine genaue Projektbeschreibung mit allen KooperationspartnerInnen und einer Liste der Wildblumensamen zu: [gabriele.tupy@gruene.at](mailto:gabriele.tupy@gruene.at)

**Hier können Sie die beiden Floridsdorfer Wildblumenmischungen bekommen:**

- Bücher am Spitz, 1210 Wien, Am Spitz 1
- Bio-Gartengestaltung Steuerer, 1210 Wien Töllergasse 19 - [www.gartengestaltung-steuerer.at](http://www.gartengestaltung-steuerer.at)
- Lebenskraft Natur, 1210 Wien, Josef-Flandorfer-Straße 2/1, Endstation 31er, [www.lebenskraft-natur.at](http://www.lebenskraft-natur.at)
- Biohof Nummer 5, 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 5 - während der Ab Hof Verkaufszeiten, [wein.nummer5.at](http://wein.nummer5.at)
- Gärtnerei Bioschance, 1210 Wien, An der Schanze 17
- Bio-Bauernmarkt Gerasdorfer Straße 61 - immer am 2. Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr
- Bio-Bauernmarkt am Bruckhaufen, Kugelfanggasse 29-31, immer am 3. Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr
- Grüner Sozialflohmarkt am Franz-Jonas-Platz, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00-20:00 Uhr

## Die Kraft der Natur

In Stammersdorf bei freundlicher, individueller Beratung biologisch, regional und fair trade einkaufen

**Gut erreichbar bei der Endstelle der Straßenbahnlinie 31 in Stammersdorf findet sich seit November 2013 das „Lebenskraft Natur“ Reformhaus und Bioladen. Die Schwestern Anna und Katharina Hofmann führen das Geschäft in Floridsdorf schon seit mehr als fünf Jahren.**

Abgesehen von der Gesundheit sind vor allem Regionalität und Fair Trade - falls Produkte wie z.B. Kakao oder Kaffee aus anderen Erdteilen kommen - die wichtigsten Grundgedanken, die sie in ihrem Geschäft hochhalten. Spezialisiert haben sich die beiden jedoch auf die Naturheilkunde, ihr Wissen haben sie über Jahre sowohl selbst zusammen getragen als auch in diversen Ausbildungen und Schulungen vertieft. Ergänzt wird das Konzept durch individuelle Beratung, das Anbieten von Unverträglich-

keitsaustestungen, Massagen, Shiatsu und Energiearbeit, im Bereich Ernährung durch Zusammenarbeit mit regionalen Bauern.

Überzeugt zeigen sie sich, dass für uns gerade jene Pflanzen gut und gesund sind, die bei uns wachsen - dies gilt für den Naturheilssektor ebenso wie für unsere Ernährung. „Wir sind bemüht, die Menschen die zu uns kommen ganzheitlich zu beraten und sie zu unterstützen sowohl gesünder zu leben als auch verantwortlicher mit sich selbst und anderen umzugehen.“

Lebenskraft Natur ist Fair Trade Partner in Floridsdorf. ■

[www.lebenskraft-natur.at](http://www.lebenskraft-natur.at)  
[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)



Die Schwestern Anna und Katharina Hofmann betreiben seit 5 Jahren erfolgreich ihren Bioladen in Stammersdorf. Foto: Kornelia Neudeck-Spari

# Alles Biene!

Das Stadtkern erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Auf Flachdächern, Balkonen und Terrassen.

Ob auf Saint Paul's Cathedral in London, auf dem Dach des Züricher Fünf-Sterne-Hotels Marriott, oder am Parlament und auf der Staatsoper in Wien: Die Stadtbienen residieren in Europas Städten in prominenter Lage. Imkern in der Stadt wird zum Trend – auch in Floridsdorf.



Stadtbienen haben ein breites Nahrungsangebot  
Foto: Roland Berger

Städte bieten überraschend ideale Lebensbedingungen für Bienen. Das Nahrungsangebot ist



Leicht gebaut mit dem zertifizierten Bio-Imker Dr. Roland Berger: Eine Bienenkiste!  
Foto: Irena Rosc

breit, an jeder Ecke blüht etwas: ob in Parkanlagen, Hausgärten, Schrebergärten, Innenhöfen, Alleen, auf verwilderten Grundstücken, ja selbst Balkonpflanzen bieten den Bienen einen reich gedeckten, vielfältigen Tisch. Pollenanalysen zeigen mehr als 500 unterschiedliche Pollen in einem Glas. Sie machen den Stadthonig so wertvoll, köstlich und gesund.

Unser Veranstaltungszyklus im Frühjahr 2014 entführt Sie in die geheimnisvolle Welt der Bienen und des Honigs.

Für InteressentInnen und zukünftige StadtkernerInnen:

- **Biene – Mensch – Kulturlandschaft**  
Vortrag von Dr. Roland Berger & Hermann Himmelbauer  
28. März, 18:30 Uhr im Lokal der Floridsdorfer Grünen
- **Wir bauen Bienenkisten**  
Hermann Himmelbauer & Dr. Roland Berger  
11. April, 17:00 Uhr im Lokal der Floridsdorfer Grünen
- **Bienenweiden für Garten und Terrasse**  
Vortrag von Elke Holly, Kräuterexpertin & Imkerin  
Montag 28. April, 19:00 Uhr im Lokal der Floridsdorfer Grünen
- **Imkern mit der „Bienenkiste“**  
25. Mai 2014 von 9:00 – 17:00 Uhr in Klosterneuburg

Detaillierte Informationen über Inhalt, Kosten und Anmeldung finden Sie unter

<http://floridsdorf.gruene.at> ■

BEZIRKSRÄTIN GABRIELE TUPY

Foto: Susanne Dietl



## PRÄSENTATION TU

Unter dem Schlagwort „Architekturzentrum Floridsdorf“ zeigten mehrere hundert StudentInnen der TU-Wien ihre Abschlusspräsentationen zu Transdanubien im Einkaufsspitz 21. Gezeigt wurden vielfältige Ideen zu Stadtentwicklung, zum öffentlichen Raum sowie zur Zwischennutzung. Die Ausstellung freute sich über starkes Interesse aus der Bevölkerung, aus der Politik kamen VertreterInnen von SPÖ und GRÜNEN.

Foto: Klaus Pahllich



## WIEN RÄUMT AUF

Katharina und Till Spindler, BewohnerInnen der Siedlung Orasteig, wollen mithelfen, den Weg entlang des Marchfeldkanals vom Müll zu säubern. Kurzerhand haben sie im Rahmen der Aktion „Wien räumt auf!“ einen Frühjahrsputztag vereinbart. Am Samstag, den 10. Mai 2014 wird entlang des Marchfeldkanals aufgeräumt werden. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr Ecke Luckenschwemm-gasse / Johann-Weber-Gasse. Die MA48 stellt für alle freiwilligen HelferInnen Arbeitshandschuhe, Werkzeug und Müllsäcke zur Verfügung. Einfach hinkommen und mitmachen – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Foto: Florian Spielauer



## MAHÜ

Fünf Wochen lang waren die Grünen in Sachen „Verkehrsberuhigung Mariahilfer Straße“ unterwegs. Während Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou zahlreiche Gespräche mit Geschäftsleuten führte, unternahm grüne Teams Hausbesuche bei fast 30.000 wahlberechtigten Personen. Auch die Floridsdorfer Grünen waren in Neubau und Mariahilf unterwegs. Der Ausgang des Befragung wird entscheidenden Einfluss auf die Verkehrsberuhigung im Floridsdorfer Bezirkszentrum haben.

## Landwirtschaft und Europa

Unser Landwirtschaftssprecher besucht Stammersdorfer Betriebe

Der grüne Nationalratsabgeordnete, Landwirtschafts- und Regionalsprecher Wolfgang Pirkhuber ist Biobauer aus Oberösterreich. Am Mittwoch, den 2. April 2014 besucht er einige landwirtschaftliche Betriebe in Stammersdorf.

Zur anschließenden Diskussionsveranstaltung zum Thema „Agrar- und Lebensmittelpolitik der EU – Chance oder Bedrohung?“ laden wir sehr herzlich ein:

**Wann: Mittwoch, 2. April 2014, 18 Uhr**  
**Wo: Buschenschank Presshaus, Clessgasse 63, 1210 Wien**

Die Begrüßung erfolgt durch Gerhard Jordan, Floridsdorfer Bezirksrat und Kandidat zur Europawahl. Nach dem Impuls „Aus der Region“ unserer Bezirksrätin Gabriele

Tupy, Mitbegründerin des Stammersdorfer Landwirtschaftsprojekts „Wilde Rauke“, folgt der Vortrag von NR-Abg. Wolfgang Pirkhuber mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.

Neben der Landwirtschaftspolitik der EU (Förderpolitik, Saatgut-Richtlinie, genetisch manipulierte Organismen, etc.) wird es auch um die Themen Ernährungssouveränität, Problematik internationaler Freihandelsabkommen und deren Auswirkungen auf die Regionen, um die Qualität unserer Lebensmittel und um Aktivitäten der Grünen auf Europaebene für eine nachhaltige Agrarpolitik gehen. ■

Eine Veranstaltung der Grünen in Zusammenarbeit mit den „Grünen Bäuerinnen und Bauern“.

[www.bauern.gruene.at](http://www.bauern.gruene.at)



Der Bio-Bauer Wolfgang Pirkhuber engagiert sich im Parlament für biologische Landwirtschaft.  
Foto: Grüne Bildungswerkstatt

## Wein & Wohnen

15. Mai 2014, 19:30 Uhr, Bezirksmuseum Floridsdorf, Prager Straße 33: Präsentation des Projekts „WIEN-WEIN-WOHNEN / Vinothek - Weinkeller - Wohnbau im Ortskern von Stammersdorf“, von DI Michael Larisch.

Stammersdorf wächst seit rund 20 Jahren stark. Nicht alle Wohnbauten nehmen jedoch Rücksicht auf die gewachsene Dorfstruktur. Michael Larisch, Student der Technischen Universität Wien, hat in seiner Diplomarbeit ein Projekt entwickelt, das den Weinbau, das daraus gewonnene Produkt Wein, und das Wohnen zu einer Einheit verschmelzen lässt. Ziel war, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten die Stärken des Dorfes zu forcieren und Wohnmöglichkeiten mit Einfamilienhauscharakter zu schaffen.

Bei hoher Dichte wird hohe Wohnqualität geschaffen, und die Außenräume dienen dazu, den Ort mittels verschiedener Bepflanzungskonzepte im kleinen Rahmen zu seiner ursprünglichen landwirtschaftlichen Nutzung zurückzuführen. Durch die Vinothek, die Weinkeller, eine Flaschenabfüllanlage und verschiedene Seminar- sowie Degustationsräume wird die Tradition des Weinbauortes erhalten und gestärkt.

Dieses innovative Projekt, das sich auf einer Baulücke in Stammersdorf realisieren ließe, wird von DI Larisch im Bezirksmuseum vorgestellt.



## Grüne in Europa

15. Mai 2014, 17-19 Uhr, Grünes Büro Floridsdorf, Brünner Straße 26-32: Info-Veranstaltung „Grüne Ideen für Europa und die Rolle der Grünparteien in den anderen EU-Ländern“

Gerhard Jordan, Bezirksrat und Kandidat auf der Solidaritätsliste der Grünen für die Europawahl, war von 1989 bis 1991 - zur Zeit der Wende in Osteuropa - im Vorstand der Europäischen Grünen, und ist seither im Rahmen der kommunalpolitischen Grün-Vernetzung aktiv.

Neben einer Übersicht über die Ideen und Programme der Europäischen Grünen informiert er auch über die Rolle der weniger bekannten Grünparteien in Mittel- und Osteuropa in den politischen Systemen ihrer Länder.

**Mitmachen**

**im Bezirk**

Regionale Themen wie Parkgestaltung, Verkehrsberuhigung oder Flächenwidmungen sind genau Ihr Anliegen? Oder Sie haben schon lange ein bezirksbezogenes Projekt im Kopf, das Sie gerne umsetzen möchten? Dann melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach zu einer unserer nächsten Veranstaltungen (siehe Terminkalender).

**in Wien**

Einmal pro Monat gibt es ein Open House im Grünen Haus, Lindengasse 40, 1070 Wien. Eine Person aus dem Gemeinderat, dem Nationalrat oder einer Grünen Teilerorganisation erzählt von ihrem Tätigkeitsfeld, es wird gemeinsam diskutiert und geplaudert.

Alle Termine finden Sie auf <http://wien.gruene.at>  
Kontakt: Tel. 52125-230 oder [mitmachen@gruene.at](mailto:mitmachen@gruene.at)

**Mitglied werden**

Seit der Angelobung der rot-grünen Stadtregierung werden wir immer wieder darauf angesprochen, wie man bei uns Mitglied werden kann:

Unter <http://wien.gruene.at/mitmachen/unterstuetzen> finden Sie ein UnterstützerInnen-Formular zum Downloaden. Füllen Sie dieses bitte aus und senden Sie es an uns: Die Grünen Floridsdorf, Brünner Straße 26-32/5/ Lokal 2, 1210 Wien

**Kontakt:**

Tel.: 0664/831 74 01  
[floridsdorf@gruene.at](mailto:floridsdorf@gruene.at)  
<http://floridsdorf.gruene.at>

**IMPRESSUM**

**GrünRaum Floridsdorf** – Die Zeitschrift der Floridsdorfer Grünen. **Nummer 1/2014**, Herstellungsort: Wien, Verlagspostamt 1070 Wien.  
**Medieninhaberin: Die Grünen – Grüne Alternative Wien, Lindengasse 40, 1070 Wien.**  
**Herausgeberin: Die Grünen Floridsdorf, Brünner Straße 26-32/5/Lokal 2, 1210 Wien.**  
**Redaktion:** Projektleitung: Susi Dietl; Layout, Bildbearbeitung: Klaus Pahlich; Martina Prehofer Gabriele Tupy, Gerhard Jordan.

Gedruckt nach den Richtlinien des österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“  
**Druck:** Donau Forum Druck. Zulassungsnummer: GZ 02Z031848 M, DVR-Nr. 102 11 84.



UW785

**Retouren an : GRÜNE FLORIDSDORF Brünner Str. 26-32/5/L2 1210 Wien**

# Der Bisamberg und seine Schätze

## Filmabend über unser Naherholungsgebiet



Foto: Lukas Mroz und Erik Pauer von der Bürgerinitiative „IGL Marchfeldkanal“ untersuchen die Artenvielfalt auf den alten Schanzen am Bisamberg.

Wir laden herzlich ein zum Filmabend „Unbekanntes Paradies – Der Bisamberg und seine Schätze“ und einem anschließenden Austausch über den Bisamberg.

Der Hausberg der Bundeshauptstadt Wien ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Der nur 358m hohe Hügel beherbergt dichte Laubwälder und die nur mehr äußerst selten anzutreffenden Trockenrasenflächen. Seltene Orchideenarten sind hier ebenso zu finden wie fast 400 Wildbienen- und seltene Wespenarten, sogar wilde Ziesel fühlen sich in den Weingärten rund um den Bisamberg wohl.

Was wünschen wir uns für den Bisamberg? Wie kann man im Bezirk Bewusstsein schaffen für dieses Naturjuwel? Wie soll die leer stehende Villa Magdalenenhof genutzt werden? Diese und andere Fragen wollen wir im Anschluss an den einstündigen Film gemeinsam diskutieren. ■

**Wann:** Freitag, 4. April um 19 Uhr  
**Wo:** Grünes Büro Floridsdorf, Brünner Straße 26-32

## Grätzl-Spaziergang Donauefeld

Am Samstag, den 29. März gibt es wieder einen bezirkshistorischen Grätzl-Spaziergang mit unserem Bezirksrat Mag. Gerhard Jordan.



Diesmal wird die „Achse Donauefeld-er Straße“ erkundet.

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr im Joseph-Samuel-Bloch-Park (Hoßplatz). Von dort führt die Route, mit einigen „Abstechern“, in Richtung Kagraner Platz – mit Infos zur Vergangenheit und Zukunft einer der wichtigsten Siedlungsachsen Transdanubiens.

**Dauer:** ca. 3 Stunden, Teilnahme gratis.  
**Anmeldung:** Kurze Mail an [donauefeld@gruene.at](mailto:donauefeld@gruene.at)  
Besuchen Sie auch den „GrünRaum Donauefeld“-Blog: [www.donauefeld.wordpress.com](http://www.donauefeld.wordpress.com)

## Saatgut-Tauschbörse



„Saatgut Tauschfest“ mit Una Cum Terra und den Grünen Floridsdorf.  
Foto: Gabriele Tupy

**Zeit:** 30.3.2014, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Im Grünen Büro Floridsdorf, Brünner Straße 26-32

**Veranstalter:** Una Cum Terra in Kooperation mit den Grünen Floridsdorf

- Bio-Saatgut – Tausch & Verkauf von Bio-Samen
  - Seedbombs basteln mit Kindern
  - Kleines Bio-Garten-Buffer
  - „Saatgut in Gefahr“ – Vortrag mit Diskussion (15:00 Uhr)
  - Büchertisch zum Thema Permakultur, Saatgut, Ökologisches Gärtnern
  - Informationsmaterial zu Saatgut, Permakultur & zu Bildungsangeboten
- Wir laden herzlich ein! ■

**OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber: Zu 100% DIE GRÜNEN-Grüne Alternative Wien, Lindengasse 40, 1070 Wien, Tel.: 52125/225, Fax: 5269119.  
Grundlegende Richtung des Mediums: Medienarbeit im Sinne der Programme und Beschlüsse der politischen Partei DIE GRÜNEN – Grüne Alternative Wien.  
DIE GRÜNEN – Grüne Alternative Wien sind eine politische Partei, laut Statut vertritt der Landesvorstand die Partei nach außen.  
Landesgeschäftsführerin: Angela Stoytchev, Landessprecher: Georg Prack, Finanzreferent: Markus Rathmayer, Landesvorstandsmitglieder: David Ellensohn, Monika Grußmann, Jennifer Kickert, Maxie Klein, Ulrike Pilgram, Julian Schmid.

## TERMINE

**Grüner Sozialflohmarkt**

**Wo:** Franz-Jonas-Platz, vor der Schnellbahnhalde  
**Wann:** (fast) jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 9:00 bis 20:00 Uhr,  
**Kontakt:** Hans Nimführ (Projektleiter) Tel.: 0650/8204343  
Johnny Gaupmann (Bücherabholung und Transport)  
Tel.: 0650 / 668 58 77, E-Mail: [jgaupmann@hotmail.com](mailto:jgaupmann@hotmail.com)

**Der Grüne Tisch ist gedeckt!**

Samstag 22. März 2014, Kochen ab 17:00, Essen ab 18:30 Uhr  
im Grünen Büro Floridsdorf  
Anmeldung unter [martina.prehofer@gruene.at](mailto:martina.prehofer@gruene.at)

**Saatgut-Tauschbörse**

Sonntag, 30. März 2014, 14.00 bis 18.00 Uhr  
im Grünen Büro Floridsdorf

**Wolfgang Pirkhuber:**

**Agrar- und Lebensmittelpolitik der EU**  
Mittwoch, 2. April 2014 um 18:00 Uhr  
Buschenschank Presshaus, Clessgasse 63, 1210 Wien

**„Der Bisamberg und seine Schätze“**

Freitag, 4. April 2014 um 19:00 Uhr  
im Grünen Büro Floridsdorf

**Grüne Ideenwerkstatt**

Montag, 7. April 2014 um 18:00 Uhr  
im Grünen Büro Floridsdorf

**Sitzung der Bezirksvertretung**

Mittwoch, 9. April 2014 um 16:00 Uhr  
im Amtshaus Am Spitz 1, Festsaal im 2. Stock

**Info-Veranstaltung „Grüne Europa“**

Donnerstag, 15. Mai 2014 von 17:00 bis 19:00 Uhr  
im Grünen Büro Floridsdorf

**Projekt-Präsentation „Wien-Wein-Wohnen“**

Donnerstag, 15. Mai 2014 um 19:30 Uhr  
im Bezirksmuseum Floridsdorf, Prager Straße 33

## Floridsdorf's Biomärkte: biologisch, regional und saisonal!

Die Floridsdorfer Bio-Bauernmärkte mit klimaschonend produzierten, einzigartigen Spezialitäten aus der Region gibt es heuer auch wieder an drei Standorten:

**Bio-Markt in Donauefeld**

im Innenhof der Autofreien Siedlung, Nordmannngasse 25-27  
jeweils von 9 – 12 Uhr  
Die nächsten Termine: 26. April, 17. Mai, 28. Juni

**Bio-Markt in Großjedlersdorf**

auf dem Vorplatz der Wohnhausanlage in der Gerasdorfer Straße 61  
immer am 2. Samstag im Monat  
jeweils von 9 – 12 Uhr  
Die nächsten Termine: 12. April, 10. Mai, 14. Juni

**Bio-Markt am Bruckhaufer**

im Pfarrhof in der Kugelfangasse 29-31  
immer am 3. Samstag im Monat  
jeweils von 9 – 12 Uhr  
Die nächsten Termine: 19. April, 17. Mai, 21. Juni

## Permakultur

3-teiliger Lehrgang für das Gärtnern zur Selbstversorgung im Stadtgarten, auf Fensterbank, Balkon, Terrasse und Gemeinschaftsacker. Jetzt anmelden für den Frühjahrskurs!

Die Kursreihe startet am 25. April im Grünen Büro Floridsdorf und besteht aus Vorträgen und praktischen Einheiten, wie etwa dem Kennenlernen und Üben gärtnerischer Tätigkeiten, aus Planungswerkstätten, Gartenbesuchen, Verarbeiten von Gartenprodukten und vielem mehr.

Nähere Informationen unter [www.permakultur-akademie.com](http://www.permakultur-akademie.com)